Verhalten nach operativen Eingriffen

zahn medizin mitte

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde heute ein operativer Eingriff vorgenommen. Sie werden wahrscheinlich heute und in den nächsten Tagen Wundschmerzen, eine Schwellung der Wange mit Verminderung der Mundöffnung und vielleicht auch geringe Schluckbeschwerden bekommen. In der Regel erreicht die Schwellung ihren Höhepunkt am zweiten oder dritten Tag nach der Operation. Dies ist normal und keineswegs bedrohlich. Um Wundheilungsstörungen oder Komplikationen zu vermeiden, halten Sie sich bitte an die nachstehenden Verhaltensregeln.

• Sollte ein Tupfer eingelegt sein, so beissen Sie bitte 30 Minuten darauf. Danach spucken Sie diesen aus. Bis zum Abklingen der Betäubung sollten Sie wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder Heißes trinken.

• Sollte die Wunde später noch einmal anfangen zu bluten, nehmen Sie bitte ein sauberes Stofftaschentuch, knoten es und üben damit ca. 2 Stunden Druck auf die Wunde aus. Kontaktieren Sie uns, wenn danach die Blutung nicht steht. Unbedingt sollten Sie bei einer Blutung jegliches Spülen und Ausspucken unterlassen.

• Kühlen Sie bitte in den nächsten drei Tagen das Operationsgebiet so oft wie möglich von aussen mit kalten Umschlägen oder mit einem in ein Tuch eingeschlagenen Eisbeutel. Sie vermindern dadurch die Schwellung.

• Wenden Sie auf keinen Fall an den ersten postoperativen Tagen Wärme an

• Trinken Sie heute keinen Alkohol und heute und morgen keinen Bohnenkaffee oder schwarzen Tee. Sofern Sie rauchen bitten wir Sie bis zur Nahtentfernung möglichst darauf zu verzichten. Vermeiden Sie ebenfalls körperliche Anstrengungen.

• Wurde bei der Operation eine Verbindung zwischen der Mundhöhle und Kieferhöhle (MAV) verschlossen schnäuzen Sie die Nase 14 Tage lang nicht.

• Spülen Sie nur nach dem Essen einmal kurz den Mund mit klarem Wasser bzw. mit der Mundspüllösung aus, die Ihnen ggf. verschrieben wurde. Häufigeres Spülen stört die Heilung und regt zudem die Wunde zum Bluten an.

• Bitte belasten Sie die Wunde nicht. Putzen Sie aber dennoch Ihre Zähne regelmässig unter Schonung der Wunde.

• Halten Sie bitte unbedingt die vereinbarten Kontrolltermine ein.

• Die Medikamente (insbesondere die örtliche Betäubung), die Ihnen vor und während der Behandlung verabreicht wurden, können Ihr Reaktionsvermögen im Strassenverkehr beinträchtigen. Steuern Sie deshalb nach der Operation kein Kraftfahrzeug. Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmevorschriften. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten. Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen, sondern nur wir es Ihnen ärztlich und zahnärztlich verordnet wurde ein.

Sollten Sie Hilfe ausserhalb unserer Sprechzeiten benötigen, so kontaktieren Sie bitte unsere zahnärztliche Rufbereitschaft. Diese erreichen Sie unter der Telefonnummer

Telefonnummer wird Ihnen an der Rezeption mitgeteilt

Bitte beachten Sie, dass die Rufbereitschaft ausschliesslich für die postoperative Versorgung unserer Patienten zur Verfügung steht. Terminvereinbarungen etc. können Sie gerne telefonisch unter der Telefonnummer 06221 7550768 oder online unter www.zahnmedizin-mitte.de vereinbaren.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung

Dr. med. dent. Peter Schulz
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Zahnarzt

Dr. med. dent. Margarete Meßner
Zahnärztin